

# Kruter

# Feuerwehrrnachrichten

**Ausgabe Dezember 2016**

## **Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Großkrut!**

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut bietet Ihnen hiermit zum Jahreswechsel einen Einblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres 2016, aber auch eine Vorschau auf das neue Jahr 2017.

Das Jahr 2016 war für uns ein ereignisreiches und schwieriges Jahr. Im Jänner 2016 wurde das alte Kommando in der Mitgliederversammlung für die neue Funktionsperiode wiedergewählt. Doch das für uns alle unerwartete und viel zu frühe Ableben unseres Kommandanten Wolfgang Roller am 4.4.2016 stellte uns plötzlich vor neue Herausforderungen. Somit musste die FF Großkrut vorerst interimsmäßig weitergeführt und im Mai 2016 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neues Kommando gewählt werden. Klaus Österreicher und ich haben diese Verantwortung übernommen und möchten uns nochmals für das ausgesprochene Vertrauen bedanken.

Es wurden 2016 von den Feuerwehrmitgliedern wieder unzählige Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Schulungen, Leistungsbewerben, Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten aufgebracht. Die FF Großkrut investierte auch im vergangenen Jahr wieder viel Zeit in die Ausbildung der Feuerwehrjugend. Der Ausbildungsstand unserer Jugend kann sich sehen lassen. Diese Ausbildung ist aber auch eine Investition für unsere Zukunft. Die Jugendmitglieder von heute werden die aktiven Feuerwehrmitglieder von morgen sein, um auch in Zukunft für die Bewohner entsprechend dem Motto "Retten-Bergen-Löschen-Schützen" tätig zu sein. Die Feuerwehrmitglieder stehen 365 Tage, 24 Stunden pro Tag, unentgeltlich dazu bereit.

Das Jahr 2017 wird für uns ebenso große Herausforderungen bringen. So wird im Hinblick auf die Verkehrsfreigabe der A 5 das Verkehrsaufkommen und damit voraussichtlich auch die Zahl der Verkehrsunfälle in unserem Gemeindegebiet erheblich steigen. Außerdem wird die FF Großkrut im Alarmplan für die A 5 eingebunden sein. Mit dem neuen Vorausrüstfahrzeug sind wir technisch auf dem letzten Stand und können damit die absehbar vermehrten technischen Einsätze meistern.

Ich lade Sie bei dieser Gelegenheit zu der Fahrzeugweihe am 6. Mai 2017 ins FF-Haus ein und bedanke mich für die bisherigen Spenden. Ebenso bedanke ich mich bei der Gemeinde Großkrut für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Mitgliedern der FF Großkrut für die zahlreichen geleisteten Einsatz- und Arbeitsstunden. Es ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, seine Freizeit unentgeltlich für das Wohl anderer zu opfern. Wir tun es trotzdem und werden es auch in Zukunft tun.

Ich hoffe, dass Sie alle ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Nächsten, ein paar ruhige Tage zum Ausspannen und Kraft tanken, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 hatten.

Somit verbleibe ich mit einem "Gut Wehr"



Johann Antony, OBI

## RÜCKBLICK

Im Jahr 2016 können wir auf 30 Einsätze zurückblicken, wobei 151 Mitglieder insgesamt 237 Stunden im Einsatz waren.

Weiters hielten wir 26 Übungen ab, wobei 233 Mitglieder insgesamt 509 Stunden die verschiedensten Einsatzszenarien übten.

29 Mitglieder nahmen an insgesamt 21 Kursen teil und wendeten dafür 279 Stunden auf.

Außerdem nahmen 57 Mitglieder an insgesamt 10 Bewerben teil. Dazu wurden insgesamt 482 Stunden Freizeit aufgeopfert.

Die FF Jugend hat bei 37 Übungen oder Teilnahmen an Lagern 1593 Stunden verbracht.

Den größten Teil unserer Freizeit verbrachten, aber 492 Mitglieder bei sonstigen Tätigkeiten wie der Instandhaltung des FF Hauses und der Fahrzeuge, diversen Arbeiten für die Gemeinde, eigene Veranstaltungen, Sammlungen usw. Dabei fielen 2289 Stunden an.

Zusammengefasst können wir auf 169 Ereignisse und 5354 geleistete Stunden zurückblicken.

## FAHRZEUGWESEN – Ankauf eines Vorausrüstfahrzeuges

Am 12.12.2016 konnten wir bei der Fa. Rosenbauer unser neues Einsatzfahrzeug „VRFA Großkrut“ in Besitz nehmen.

Dazu organisierten wir um 16:00 Uhr einen Empfang im FF Haus. Diese Möglichkeit, das neue Fahrzeug erstmals zu besichtigen, wurde von zahlreichen Einwohnern der Gemeinde Großkrut wahrgenommen.



### Als Eckdaten des neuen Fahrzeuges können wir zusammenfassen:

Fahrgestell:	Mercedes Benz Sprinter 519 4x4
Zul. Gesamtgewicht:	5300 kg
Motorleistung:	140kW / 190 PS
Aufbau:	Fa. Rosenbauer
Besatzung:	1:4 Personen, 3x Atemschutzausrüstung
Stromerzeuger:	Einbaugenerator im Motorraum, 400 V, 11 kVA
Wassertank:	200 l
Löschanlage:	elektrische Höchstdruckanlage, Schaummittel zumischbar LEMA, Arbeitsdruck 150 bar, Fördermenge: 21 l/min
Beleuchtung:	Innenraumbelichtung, Umfeldbeleuchtung und pneumatischer Lichtmast – alles LED
Rettungssatz:	Hydraulischer Akku-Rettungssatz
Leiter:	4-teilige Steckleiter, Rettungsplattform
Ausrüstung:	ca. 100 Ausrüstungsgegenstände für den Feuerwehreinsatz + Defibrillator

Die FF Großkrut bittet Sie, uns bei den Sammlungen und den von uns veranstalteten Festivitäten großzügig zu unterstützen, um die für die FF Großkrut anfallenden Kosten für das VRFA Großkrut leichter aufzubringen.

Besonders darauf hinweisen wollen wir auf die von uns gestartete Bausteinaktion. Sie können noch bis zur Florianimesse mit Fahrzeugsegnung am 06.05.2017 bei den Feuerwehrmitgliedern Lose kaufen. Sie können auch gewinnen, wenn sie nicht bei der Verlosung anwesend sind.

# GEFAHREN IN WOHNRÄUMEN

## Rauchwarnmelder retten Leben



Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zur Brandentstehung kommen, gefährden lange vor den Flammen die giftigen Rauchgase Ihr Leben. Rauchwarnmelder, auch Homemelder oder Heimrauchmelder genannt, setzen schon bei geringer Rauchentwicklung einen schrillen Signalton ab und warnen so rechtzeitig vor der tödlichen Gefahr.

Montieren Sie zur Fluchtwegsicherung in Ihrem Heim zumindest einen Rauchwarnmelder an zentraler Stelle wie z.B. im Flur. Die sehr einfache und kostengünstige Anbringung von jeweils einem Rauchwarnmelder pro Kinder-, Schlaf- und Wohnzimmer erhöht die Sicherheit nochmals deutlich.

Die Rauchwarnmelder sollten an der höchsten Stelle des Raumes – also an der Decke – montiert werden. Im Bad und über der Kochstelle sollten Sie darauf verzichten, um Fehlalarmlösungen zu vermeiden.

## Kohlenmonoxidmelder bzw. CO-Melder warnen rechtzeitig vor austretendem Kohlenmonoxid

Das heimtückische an Kohlenmonoxid ist, dass es vom Menschen nicht wahrgenommen werden kann, denn es ist unsichtbar, geruchlos und geschmacklos. Aus diesem Grund wird das hochgiftige Gas auch oftmals als "Leiser Killer" bezeichnet.

Insbesondere nach den schweren Kohlenmonoxidunfällen der letzten Jahre empfehlen immer mehr Experten, auch in privaten Haushalten CO-Melder zu installieren. Ein Kohlenmonoxidmelder ersetzt jedoch nicht die regelmäßige Wartung von Heizungen, Gasthermen oder Durchlauferhitzern.

*Außerdem ist ein CO-Warner prinzipiell auch kein Ersatz für Rauchmelder und genauso wenig kann ein Rauchmelder einen CO-Melder ersetzen. Eine Ausnahme bilden hier lediglich sogenannte Kombi- bzw. Hybridmelder die sowohl Rauch als auch Kohlenmonoxid detektieren können.*

## Was ist Kohlenmonoxid und wie entsteht es?

**Kohlenmonoxid (CO)** ist ein unsichtbares, geruchloses, geschmackloses und für den Menschen extrem giftiges und tödliches Gas. CO-Gas entsteht unter anderem durch Haushaltsgeräte welche kohlenstoffhaltige Substanzen wie beispielsweise Erdgas, Flaschengas, Holz, Öl oder auch Holzkohle unter unzureichender Sauerstoffzufuhr verbrennen.

Bei defekten oder nicht ordentlich gewarteten Geräten wie z.B. Heizungsanlagen, Gasthermen oder nicht ordnungsgemäß funktionierenden Abluftanlagen kann Kohlenmonoxid in den Wohnraum strömen und wird dann schnell zur tödlichen Gefahr.

Moderne CO-Warner verfügen häufig über eine Voralarm-Funktion oder Displays, auf welchen bereits Kohlenmonoxidkonzentrationen unterhalb der "Gefahrengrenze" angezeigt werden, und ermöglichen dadurch oftmals ein rechtzeitiges Reagieren in diesen Situationen.

## Kohlenmonoxid- bzw. Rauchmelder können Leben retten!

Seit dem 1. Februar 2015 ist in jeder neu gebauten Wohnung und jedem privaten Einfamilienhaus-Neubau die Installation eines Rauchmelders gesetzlich vorgeschrieben.

*Wir empfehlen aber, zu Ihrer eigenen Sicherheit Rauchmelder auch bei älteren Gebäuden in allen Aufenthaltsräumen nachzurüsten. Bei Gasthermen im Wohnbereich raten wir auch zur Installation eines Kohlenmonoxid Melders!*

## **RENOVIERUNG bzw. INSTANDHALTUNG**

Ein großes Dankeschön möchten wir der Gemeinde Großkrut auszusprechen, von der wir ebenfalls großzügig unterstützt wurden. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den Gemeindegemeinschaften/innen und den Gemeindegemeinschaften löblich zu erwähnen.

In diesem Sinne wollen wir allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie den Gemeindegemeinschaften unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, auch weiterhin auf eine reibungslose Zusammenarbeit.

Bei dem mittlerweile Baufälligen Stadel haben wir für uns und die Gemeinde eine kostengünstige Lösung gefunden. Nachdem wir ja in den letzten Jahren mehrere Kostenvoranschläge, zwischen 140.000,- und 240.000,- Euro eingeholt haben, konnten wir in diesem Jahr eine kostengünstigere Lösung finden.

Herr Christoph Östreicher hatte vor einiger Zeit eine gebrauchte Halle angekauft. Hr. Östreicher war bereit der Gemeinde einen Teil dieser Halle zu verkaufen. Somit rechnen wir mit einer Halbierung der Kosten.

Der nächste Zeitplan sieht vor, dass wir den vorhandenen Stadel im Frühjahr ausräumen und dieser anschließend abgetragen wird. Im Laufe des Jahres erfolgt der Erdaushub und das Fundament wird gegossen. Bis in den Herbst sollte die Stahlkonstruktion aufgestellt und mit Blech verkleidet sein.

## **RÜCKBLICK AUF EINSÄTZE UND ÜBUNGEN!**

Einsatztechnisch können wir auf zahlreiche und vor allem herausfordernde Einsätze zurückblicken. Hier ein Rückblick auf einige unserer Einsätze im Jahr 2016:

### **11.02.2016, Verkehrsunfall mit Menschenrettung, zwischen Großkrut und Bullendorf**

Am 11.02.2016 um 09:29 Uhr wurden die Feuerwehren Großkrut und Wilfersdorf von Florian Mistelbach zu einem schweren Verkehrsunfall, mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und mehreren eingeklemmten Personen, auf der L B47 zwischen Großkrut und Bullendorf alarmiert.

Im Bereich des Ginzersdorfer Grabens kam es zu einer Kollision von 3 Fahrzeugen. Alle 3 Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit. Ein Jaguar kam westlich der L B47, im Ginzersdorfer Graben zum Stillstand und zwei Fahrzeuge verblieben auf der Fahrbahn. Ein weiterer PKW wollte vermutlich dem Unfall ausweichen und konnte anscheinend nicht mehr rechtzeitig anhalten, sodass dieses Fahrzeug ebenfalls im Ginzersdorfer Graben zum Stillstand kam, jedoch östlich der L B47. Aus dem Jaguar im Ginzersdorfer Graben wurden durch die FF Wilfersdorf zwei Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät geborgen. Alle anderen Personen konnten die Fahrzeuge selbständig verlassen.



Insgesamt waren bei dem Unfall 9 Personen beteiligt, davon wurden 7 Personen verletzt. Die Verletzten wurden durch die Rettungskräfte (NAW und mehrere Fahrzeuge des Roten Kreuzes) in das LKH Mistelbach eingeliefert.

Da sich die Unfallstelle über mehr als 200 Meter hinzog wurde von der Polizei der Hubschrauber des Innenministeriums zur Unfallaufnahme angefordert. Nachdem die Unfallaufnahme durch die Polizei abgeschlossen war, konnten die 4 verunfallten Fahrzeuge geborgen werden. Drei Fahrzeuge wurden mit dem Kran geborgen, abtransportiert und gesichert abgestellt.

Durch die Polizei wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Durch die Feuerwehr Großkrut wurde im Ortsgebiet von Großkrut umgeleitet. Die L B47 war in der Zeit von 09:30 bis 11:45 Uhr gesperrt.

Die Fahrbahnreinigung wurde durch die Straßenmeisterei, mittels Kehrmaschine durchgeführt.

## 22.09.2016, Mähdrescherbrand

Am 22.09.2015 um 17:54 Uhr wurde die Feuerwehr Großkrut telefonisch zu einem Mähdrescherbrand in Bereich Reibersdorfer Äcker gerufen. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass wir am Tag genau bereits ein Jahr zuvor beim selben Mähdrescher einen Brandeinsatz hatten. Im Bereich der Dreschtrommel bzw. der Wendetrommel ist es zum Brand der Sonnenblumenreste gekommen. Mittels Einsatz der Hochdrucklöschanlage konnten die Glutnester gelöscht werden.



## 23.09.2016, Traktorbergung B47 Richtung Katzelsdorf

Am 23.09.2016 um 13:53 Uhr wurde die Feuerwehr Großkrut zur Unterstützung der FF Katzelsdorf nach einem Verkehrsunfall auf der B47 Kreuzung Mühlberg alarmiert. Ein Traktor mit Leseanhänger ist mit einem PKW kollidiert. Der Fahrer des PKW's wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus eingeliefert. Der Traktorfahrer blieb unverletzt. Der Traktor ist beim Unfall in der Mitte auseinandergebrochen und musste mittels Kran auf zwei Teile geborgen werden. Der ebenfalls total beschädigte PKW wurde durch die FF Katzelsdorf geborgen.



## 10.11.2016, Defekte Gastherme

Am 10. November 2016, gegen 19.40 Uhr, fand ein Mann seine Mutter regungslos in der Küche ihres Hauses im Gemeindegebiet von Großkrut vor und verständigte die Rettung. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Frau zwischenzeitlich ansprechbar und ihr Gatte schlief im Nebenzimmer. Nachdem der Sauerstoffmelder Alarm auslöste wurden alle anwesenden Personen aus dem Wohnhaus gebracht. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut drehten die Gasleitung ab und es wurde Frischluft in das Haus geblasen.

Bei der Besichtigung der Gastherme wurde festgestellt, dass der Abschlussdeckel der Abgasleitung, die direkt ins Freie führt, aus dem Rohr gefallen und eine Schraube im Inneren oxidiert war. Aufgrund dieser Umstände war die Dichtheit nicht mehr gegeben und es konnte Abgas in die Wohnräume gelangen.

Die 69-Jährige und der 75-Jährige wurden mit Verdacht auf Gasvergiftung vom Rettungsdienst in das Landeskrankenhaus Mistelbach gebracht.

## 29.10.2016, Ausbildungsprüfung Atemschutz

Insgesamt 12 Kameraden der FF Großkrut bereiteten sich in 14 Übungen auf die Ausbildungsprüfung Atemschutz, Stufe Bronze vor.

Am 29.10.2016 wurde den 12 Mitgliedern durch ein Prüfteam aus dem Abschnitt Laa/Thaya die Prüfung abgenommen.

Zum Erreichen der Auszeichnung musste in 4 Stationen der geübte Umgang mit dem Atemschutzgerät bewiesen werden. Unter anderem musste das ordnungsgemäße Anlegen und die fachgerechte Versorgung der Atemschutzgeräte vorgeführt werden. Dazwischen musste eine "Person" aus einem verrauchten Raum gerettet und eine Brandbekämpfung über eine Hindernisbahn durchgeführt werden.

Nachdem alle Mitglieder die Prüfung bestanden hatten wurden die Auszeichnungen durch unseren Bezirkskommandanten OBR Reinhard Steyrer und den Abschnittssachbearbeiter Atemschutz HBM Franz Benedek übergeben.



## MITGLIEDER

Im Zuge der Mitgliederversammlung am 30.01.2015, wurde Ines und Lukas FLICKER durch unseren Kommandanten Wolfgang ROLLER angelobt.

Stefan MUHSIL, ein Mitarbeiter der Fa. Aust und Mitglied der FF Paasdorf wird uns in Zukunft bei Einsätzen unterstützen.

Roman KÖCHER, der bei uns schon die Jugendfeuerwehr durchlaufen hat, hat sich dazu entschieden bei der FF Großkrut in den aktiven Feuerwehrdienst überzugehen.

August HIRTL durften wir zum 85. Geburtstag und Josef WOLF zum 90. Geburtstag gratulieren.

Für immer verabschieden mussten wir uns im Jahr 2016 von folgenden Kameraden:

Wolfgang ROLLER, Josef RIEDL, Franz WEISS

Wir möchten hiermit den Angehörigen nochmals unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

***Neue Feuerwehrmitglieder sind immer herzlich willkommen – egal welchen Alters. Wenn du Interesse hast, deinen Mitmenschen zu helfen, bieten wir dir ein unverbindliches Gespräch an. Melde dich einfach bei einem Mitglied der FF Großkrut.***

## FF-JUGEND

Die Feuerwehrjugend Großkrut/Althöflein/Ginzersdorf wird von Antos Sylvia und Ott Helmut betreut.

Unser FJ-Mitglied Marion Flicker erwarb am 07.05.2016 in Tulln das FJ-Leistungsabzeichen in Gold. Weiters erwarb sie als Gast das FJ-Leistungsabzeichen in Gold im Bundesland Burgenland. Das FJ-Leistungsabzeichen in Gold ist als Feuerwehr-Matura der FF-Jugend anzusehen und kann nur im letzten Jahr als Jugendfeuerwehrmitglied absolviert werden. Anschließend ist die Überstellung von der Jugend in den Aktivstand vorgesehen. Für diese Leistung gratulieren ihr die Kameraden der FF Großkrut noch einmal sehr herzlich!

Vom 6. – 10. Juli 2016 nahmen insgesamt 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut am Landesfeuerwehrjugendlager in Amstetten teil. Während des 4-tägigen Lagers wurde unsere Gruppe durch die Jugendführer Antos Sylvia und Ott Helmut betreut.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze (über 12 Jahre) erreichten erstmalig Fabian Flicker und in Silber Julia Preyer und Jasmin Rebel.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (10 bis 12 Jahre) in Silber erreichten erstmalig Ines Flicker und Lukas Flicker.

Am 19.03.2016 nahmen die FJ-Mitglieder am Wissenstest in Laa/Thaya teil.

Weiters nahmen die FJ-Mitglieder am 14.05.2016 an den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben in Gaweinstal und am 26.06.2016 am Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Niedersulz teil.

Am 29.10.2016 fand in Ottenthal der Bewerb um das Feuerwehrjugend-Fertigungsabzeichen "Erste Hilfe" statt.

Am 12.11.2016 wurde noch ein „Action Day“ mit anschließender Übernachtung im FF Haus abgehalten.

Insgesamt hat die FF-Jugend bei 37 Übungen, Bewerben oder Teilnahmen an Lagern 1593 Stunden verbracht.

Die Feuerwehrjugend trifft sich meist 14-tägig (vor Bewerben 2 mal wöchentlich), immer samstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Im Zuge des Großkruter Ferienspiels wurde am 20.07.2016 ein Blaulichttag im FF Haus abgehalten. Es beteiligten sich das Rote Kreuz Großkrut, die Polizei Poysdorf und die FF Großkrut. Es waren insgesamt 36 Kinder dabei. Die Organisation und Verpflegung wurde vom Roten Kreuz Großkrut und der FF Großkrut übernommen.

Aufgrund der Zusammenarbeit „GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR“ sollen die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule einen Einblick in den Brand- und Katastrophenschutz erhalten. Im Zuge dieses Unterrichtes wurde im Juni 2016 von 17 Schülern der Volksschule Großkrut auch unser FF-Haus besucht. Die Schüler konnten ihr bereits erlerntes Wissen unter Beweis stellen und anschließend in einem Stationsbetrieb die Tätigkeiten bzw. die Ausrüstung der FF kennenlernen.



**Wenn Ihr Kind am Feuerwehrwesen bzw der Feuerwehrjugend interessiert ist würden wir uns natürlich über jeden unverbindlichen Besuch freuen. Natürlich sind auch Erwachsene immer gerne willkommen. Schauen Sie einfach im Feuerwehrhaus vorbei oder geben Sie ihr Interesse einem Mitglied bekannt.**

## **FREUNDE UND FÖRDERER DER FF GROSSKRUT**

Im August 2013 wurde der Verein „Freunde und Förderer der FF Großkrut“ gegründet. Dieser Verein soll die unzähligen freiwilligen Helfer, welche die FF das ganze Jahr unterstützen noch näher an die FF Großkrut heranbringen und ihnen eine Zugehörigkeit geben.

Wenn sie Interesse haben die Freiwillige Feuerwehr Großkrut durch Mitgliedschaft bei diesem Verein zu unterstützen, wenden sie sich bitte an eines der Mitglieder. Die Mitgliedschaft ist übrigens kostenlos.

**Wir, die Freiwillige Feuerwehr Großkrut, bedanken uns herzlich für die Unterstützung!**

## **AUSBLICK**

Als Höhepunkt unserer festlichen Aktivitäten sehen wir die Florianimesse mit Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges.

Diese findet am 06.05.2017, um 18:00 Uhr im FF Haus statt.

Das vorläufige Programm beinhaltet um 18:00 Uhr eine Feldmesse mit Fahrzeugsegnung und Ehrungen unter musikalischer Begleitung der Großkruter Weinhauerkapelle. Diese wird uns noch im Festzelt, bis in den Abend musikalisch unterhalten.

Gegen 21:30 Uhr findet dann die Verlosung zu unserer Bausteinaktion statt.

Ab 22:00 Uhr werden uns die Mostladstürmer im Festzelt unterhalten.

Im Sommer werden wir auch wieder einen Abend im Rahmen der Strandbar vertreten sein.

Im Zeitraum 11. – 15.08.2017 findet der Heurigenbetrieb im Feuerwehrhaus statt. Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein.



## **FF- GROSSKRUT IM WEB**

Im Internet sind wir unter folgenden Adressen zu finden:

[www.ff-grosskrut.at/](http://www.ff-grosskrut.at/)

[www.facebook.com/ffgrosskrut/](https://www.facebook.com/ffgrosskrut/)

**Abschließend möchte sich das Kommando bei jedem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut und natürlich auch bei den Angehörigen, für die aufgebrauchte Freizeit recht herzlich bedanken!**

**Weiters hoffen wir, dass Sie über die Feiertage einige besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie verbringen konnten und wünschen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017.**

**"Gut Wehr"**

© FF Großkrut

Erstellt durch Traindl Jürgen, V

Für den Inhalt verantwortlich Antony Johann, OBI

Bankverbindung: Raika Großkrut, BLZ 32227, KtoNr 5850

BIC: RLNWATWWBGA; IBAN: AT80322270000005850